

BRUKER CORPORATION

VERHALTENSKODEX

Innovation with Integrity

Innovation mit Integrität



Unsere Mission

Unsere wissenschaftlichen Hochleistungsinstrumente, analytischen und diagnostischen Lösungen und umfassender Support ermöglichen Erfindungen und Innovationen unserer Kunden und fördern deren Produktivität und Erfolg.



Unsere Werte

Wir schätzen Integrität, Respekt und Vertrauen. Ethisches Verhalten, Chancengleichheit und Compliance sind das Herz unseres Unternehmens.



Unser Ziel

Wir leisten einen bedeutsamen Beitrag zur Gesundheit, zum Wohlstand und zur Sicherheit unserer Gesellschaft als Ganzes.



Unsere Kultur

Wir fördern eine dynamische Hochleistungskultur in einem freundlichen, unpolitischen, unbürokratischen und unterstützenden Umfeld für unsere Kolleginnen und Kollegen und deren Familien. Wir ermutigen zu klarer und direkter Kommunikation.



Mitteilung von Dr. Frank H. Laukien

Präsident & CEO

Liebe Kolleginnen und Kollegen von Bruker.
Seit mehr als 60 Jahren bringen wir bei Bruker die Life Sciences und das Gesundheitswesen auf der ganzen Welt voran. Dadurch tragen wir wesentlich zur Gesundheit, zum Wohlstand und zur Sicherheit unserer Gesellschaft als Ganzes bei. Genauso wichtig wie «was» wir tun, ist «wie» wir es tun. Bei Bruker legen wir Wert auf Integrität, Respekt und Vertrauen. Ethisches Verhalten ist das Herz unseres Unternehmens und unsere unerschütterliche Verpflichtung zu «Innovation mit Integrität» ist eine Aufforderung an jeden von uns, in jeder Hinsicht Exzellenz im geschäftlichen Handeln anzustreben. Ich bitte daher alle Bruker-Mitarbeitenden auf der ganzen Welt, sich persönlich dazu zu verpflichten, unseren Verhaltenskodex einzuhalten und niemals ihre Integrität im geschäftlichen Handeln auf Spiel zu setzen. Mit Blick auf die Zukunft müssen wir uns darauf konzentrieren, ein nachhaltiges Geschäft aufzubauen, unseren Ruf zu wahren und das Vertrauen unserer Kunden in uns, unsere Produkte und Dienstleistungen zu erhalten.



- Frank Laukien
Präsident und CEO

Ihre Verantwortung für Compliance und Ethik

Über den Verhaltenskodex

«Innovation mit Integrität» ist nicht nur ein Slogan am Ende unserer Präsentationen, sondern von zentraler Bedeutung für die Art unserer Geschäftsführung. Wir alle möchten stolz auf unseren Erfolg und die Art und Weise sein, wie wir ihn erreichen. Dieser Verhaltenskodex ist das grundlegende Dokument unseres Compliance- und Ethikprogramms. Er legt unsere Verpflichtung dar, Geschäfte nicht nur auf legale Art und Weise zu tätigen, sondern mit Ethik und Integrität. Das ist so wichtig, weil unsere Handlungen die Identität unseres Unternehmens sowie unseren guten Ruf bei unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Investoren und den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten und leben, beeinflussen.

Unsere Verantwortung

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden, leitenden Angestellten, Direktoren, vorübergehend Beschäftigten und Auftragnehmer der Bruker Corporation und unserer Geschäftseinheiten. Es ist davon auszugehen, dass dieser Kodex auch für alle Mitarbeitenden, leitenden Angestellten, Direktoren, vorübergehend Beschäftigten und Auftragnehmer neuer Akquisitionen innerhalb von sechs Monaten nach deren Eintritt in die Bruker Unternehmensgruppe gelten wird. Bestimmte in diesem Kodex behandelte Themen werden in separaten Richtlinien ausführlicher behandelt.

Besondere Verantwortung von Führungskräften

Führungskräfte haben eine besondere Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem sie:

- ethisches Verhalten fördern,
- Integrität belohnen,
- als Ansprechpartner für andere dienen, die möglicherweise ein ethisches Dilemma haben oder vor einer schwierigen Entscheidung stehen, und
- eine Umgebung schaffen, in der unsere Mitarbeitenden sich trauen, sich zu äussern, Fragen zu stellen oder Bedenken zu melden.

Ethische Entscheidungen treffen

Dieser Kodex kann nicht auf jede Situation eingehen, mit der wir in unserer täglichen Arbeit konfrontiert werden könnten. In einem solchen Fall sollten wir uns fragen:

- Ist es legal?
- Fühlt es sich richtig an?
- Wäre mir wohl dabei, wenn meine Familie davon erfahren würde?
- Wäre es für mich in Ordnung, wenn in der Zeitung darüber berichtet würde?
- Würde sich dies positiv auf den Ruf von Bruker auswirken?

Wenn die Antwort auf alle diese Fragen «Ja» lautet, dann fahren Sie mit Zuversicht fort. Wenn die Antwort auf eine dieser Fragen «Nein» ist, holen Sie sich Rat und stellen Sie weitere Fragen.



«Wahre Integrität bedeutet, das Richtige zu tun,
auch wenn man weiss, dass niemand es herausfinden wird.»

Integrität im Geschäft

Gesetze einhalten

In erster Linie erwarten wir von allen, für die dieser Verhaltenskodex gilt, dass sie die für unsere Geschäftstätigkeiten geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einhalten, wo immer wir tätig sind. Dies ist nicht nur deshalb wichtig, weil es das Richtige ist, sondern auch, weil dadurch Probleme vermieden werden, die unser Geschäft stören oder unserem Ruf schaden könnten. Nutzen Sie immer ein gutes Urteilsvermögen und den gesunden Menschenverstand und fragen Sie nach Rat, wenn Sie nicht sicher sind, was zu tun ist.

Interessenkonflikte vermeiden

Wir müssen stets im besten Interesse von Bruker handeln und dürfen keine Tätigkeit ausüben, die einen Interessenkonflikt darstellt. Ein Interessenkonflikt kann auftreten, wenn unsere persönlichen oder familiären Interessen die geschäftlichen Interessen von Bruker beeinträchtigen bzw. zu beeinträchtigen scheinen oder wenn unsere persönlichen Umstände unsere Fähigkeit beeinflussen, eine objektive Geschäftsentscheidung für Bruker zu treffen.

Zu den gängigen Interessenkonflikten, die von Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung genehmigt werden müssen, gehören:

- Fremdaufträge, insbesondere bei Kunden, Mitbewerbern oder anderen Geschäftspartnern,
- Aufnahme von Geschäftsbeziehungen im Namen von Bruker mit Personen oder Unternehmen, zu denen wir eine persönliche Beziehung haben,
- Tätigkeit als Vorstandsmitglied eines anderen Unternehmens, insbesondere eines Kunden oder Mitbewerbers und
- Gelegenheiten, von denen wir durch die Arbeit erfahren haben und die zu Bruker gehören oder an denen Bruker möglicherweise Interesse hat (z. B. eine Investitionsmöglichkeit).

Verhinderung von Bestechung und Korruption

Bei Bruker bieten oder akzeptieren wir keine Zuwendungen, die dazu dienen sollen, eine Geschäftsentscheidung unangemessen zu beeinflussen. Dazu gehören beispielsweise:

- Bestechungsgelder,
- Schmiergelder,
- Erpressung und
- Betrug.

Wir wissen, dass solche Geschäftspraktiken nicht nur unserem Unternehmen und unserem Ruf schaden können, sondern auch Ländern mit aufstrebenden Volkswirtschaften auf der ganzen Welt. Die meisten Regierungen ergreifen konsequente Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung, und wir sind entschlossen, unseren Beitrag als «globaler Unternehmensbürger» zu leisten, um diese Bemühungen zu unterstützen.

Wir dulden keinerlei Form von Bestechung, weder öffentlich noch privat. Zahlungen an Regierungsbeamte oder Geschäftspartner dürfen nur für angemessene und ordnungsgemäss belegte Geschäftsausgaben erfolgen und nicht dazu dienen, sich einen unangemessenen Geschäftsvorteil zu verschaffen.

Separate, detailliertere Anti-Korruptionsrichtlinien finden Sie im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance».

F: Woran erkenne ich, dass ich mich in einem Interessenkonflikt befinde?

A: Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Beeinflussen meine ausserbetrieblichen Interessen meine Fähigkeit, eine gute Geschäftsentscheidung für Bruker zu treffen (oder scheinen sie das zu tun)?
- Kann ich von meiner Beteiligung an dieser Situation profitieren?
- Profitiert ein Verwandter oder Nahestehender davon?
- Kann meine Teilnahme an dieser Aktivität meine Fähigkeit beeinträchtigen, meine Arbeit zu erledigen?
- Bringt die Situation mich dazu, meine Interessen vor die Interessen von Bruker zu stellen?
- Wäre es für mich oder Bruker unangenehm, wenn die Situation der Öffentlichkeit bekannt würde?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit «Ja» beantwortet haben, besteht wahrscheinlich ein Interessenkonflikt und Sie sollten sich von Ihrer/Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung beraten lassen.

F: Besteht bei der Beauftragung von Drittparteien oder Vermittlern die Gefahr von Bestechung?

A: Ja. Hierbei gilt es zu beachten, dass Sie, wenn Sie etwas nicht direkt tun dürfen, keine Drittperson damit beauftragen können, dies in Ihrem Namen zu tun. Deren Handlungen werden mit hoher Wahrscheinlichkeit Ihnen zugeschrieben werden. Zum Schutz von Bruker überprüfen wir Dritte, die in unserem Namen Geschäfte tätigen, anhand von Hintergrundprüfungen und durch Befolgung unserer Richtlinie für Vertriebsintermediäre, die im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance» abrufbar sind.

Geschenke und Unterhaltung von Geschäftspartnern

Wir legen Wert auf professionelle Objektivität in unseren Geschäftsbeziehungen. Unser Leitsatz ist, dass wir keine Geschenke annehmen oder anbieten (weder direkt noch indirekt), wenn sie dazu gedacht sind, unsere Geschäftsentscheidungen oder die Geschäftsentscheidungen anderer zu beeinflussen. Wir dürfen keine Geschenke, Zuwendungen oder sonstigen Gefälligkeiten von Kunden, Lieferanten oder anderen Personen annehmen, die mit uns Geschäfte machen oder dies beabsichtigen. Davon ausgenommen sind Artikel von unwesentlichem Wert. Geschenke, die einen nicht unwesentlichen Wert haben oder die eine Geschäftsentscheidung beeinflussen sollen, müssen unverzüglich zurückgegeben werden. Wenn die Rückgabe nicht praktikabel ist, sollte das Geschenk an Bruker übergeben werden und als wohltätige Spende oder für einen anderen angemessenen Zweck verwendet werden. Wir offerieren oder akzeptieren niemals Geschenke in Form von Bargeld oder bargeldähnlichen Mitteln.

Gesunder Menschenverstand und Zurückhaltung sollten auch bei Geschäftsessen und Unterhaltung vorherrschen. Einladungen an und von Geschäftspartnern oder potenziellen Geschäftspartnern sind dann zulässig, wenn sie:

- nur unregelmässig vorkommen,
- von bescheidenem Wert sind,
- legitimen Geschäftszielen dienen und
- keinen Vorteil oder Gefallen erwarten lassen.

Separate, detailliertere Anti-Korruptionsrichtlinien finden Sie im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance».

Export-Compliance und Internationaler Handel

Als globales Unternehmen transferieren wir Waren, Software, Dienstleistungen und Technologien zu unseren Kunden in die ganze Welt. Unsere Geschäftsvorgänge unterliegen verschiedenen Handelsgesetzen, darunter:

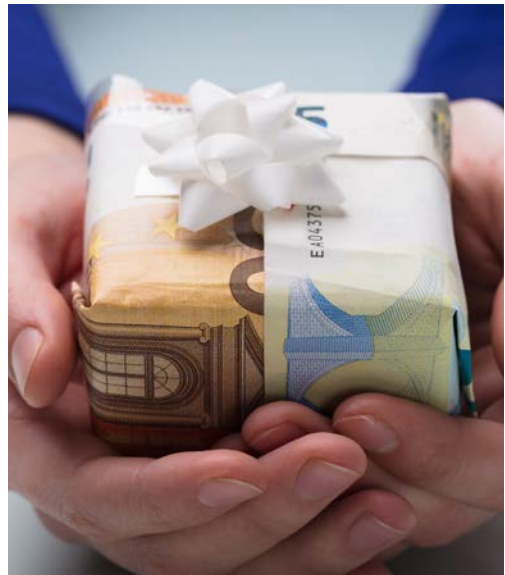
- vom Staat auferlegten Exportkontrollen, Handelsbeschränkungen, Handelsembargos, Wirtschaftssanktionen und Boykotts und
- Sanktionen verschiedener Regierungen auf der ganzen Welt, die Aktivitäten mit bestimmten Ländern, Organisationen oder Einzelpersonen einschränken.

Wir verpflichten uns dazu sicherzustellen, dass unsere Geschäftstransaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden internationalen Handels- oder Exportkontrollbestimmungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für konzerninterne Tätigkeiten.



«Spielen Sie nach den Regeln!

Wir gewinnen gerne, aber immer, indem wir uns an die Regeln halten. Alles andere tolerieren wir nicht.»



F: Kann ich ein Geschäftsessen von einem Lieferanten oder Kunden annehmen?

A: In den meisten Fällen können bescheidene und unregelmässige Geschäftsessen angenommen werden. Aber: Wenn ein Lieferant oder ein Kunde für eine Mahlzeit bezahlt, sollten Sie immer die spezifischen Umstände berücksichtigen und prüfen, ob Ihre Unparteilichkeit beeinträchtigt werden könnte oder nur schon der Eindruck einer Beeinträchtigung entstehen könnte. Wenn die Mahlzeit beispielsweise als Teil des allgemeinen Beziehungsaufbaus angeboten wird, kann sie akzeptabel sein. Wenn die Mahlzeit jedoch während der Vertragsverhandlungen angeboten wird, sollten Sie möglicherweise höflich die Einladung ablehnen, um den Eindruck zu vermeiden, dass die Mahlzeit Ihr Geschäftsurteil hinsichtlich des Vertrags beeinflusst.



Wenn Sie an der grenzüberschreitenden Bewegung unserer Produkte, Software, Dienstleistungen oder Technologien beteiligt sind, stellen Sie sicher:

- dass alles im Voraus anhand des Ursprungslandes, der Zieldestination, der Endnutzung und des Endbenutzers richtig klassifiziert wird,
- dass Sie alle erforderlichen Unterlagen, Kennzeichnungen, Lizenzen, Zulassungen und Genehmigungen beilegen und
- dass Sie sich an das Export-Compliance-Team für Ihre Geschäftseinheit oder an die Rechts- und Compliance-Abteilung wenden, wenn Ihnen Warnsignale auffallen, Sie Bedenken hinsichtlich einer Transaktion oder Fragen zu Handelsgesetzen haben.

Die Mitarbeitenden von Bruker müssen die Handelsgesetze und die Richtlinie zur globalen Export-Compliance von Bruker sowie die damit verbundenen Verfahren einhalten. Verstösse können zu erheblichen Strafen für Bruker und die beteiligten Personen führen.

Weitere Informationen finden Sie im [Intranet](#) unter «Exportkontrolle».

F: Wo finde ich unsere Unternehmensrichtlinien?

A: Auf unseren unternehmensweiten Intranetseiten, u. a. im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance». Und im [Intranet](#) unter «Exportkontrolle».



Gerald Herman

Chief Financial Officer



«Bemühen Sie sich, bei allem, was Sie tun, Gutes zu leisten, und der Erfolg wird sich unweigerlich einstellen.»

Bekämpfung der Geldwäsche

Wir bei Bruker verpflichten uns, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche einzuhalten, welche die Finanzierung für illegale oder illegitime Zwecke, einschliesslich Terrorismusfinanzierung, untersagen.

Geldwäsche ist der Prozess der «Säuberung» von Bargeld und anderen Vermögenswerten, die durch illegale Aktivitäten erzeugt wurden, indem das Finanz- und Wirtschaftssystem genutzt wird, um diese Gelder oder ihre Herkunft als legitim erscheinen zu lassen. Geldwäsche hat verheerende soziale Folgen, da sie Terrorismus und andere kriminelle Aktivitäten begünstigt. Aus diesem Grund und weil die Beteiligung an Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung – wenn auch unbeabsichtigt – eine Straftat darstellt, führen wir Kontrollen durch, die sicherstellen, dass Geschäfte nur mit seriösen Kunden, für legitime Geschäftszwecke und mit legitimen Mitteln getätigt werden. Wir beobachten die Aktivitäten unserer Geschäftspartner genau und müssen wissen, mit wem wir es zu tun haben, bevor wir Verpflichtungen eingehen. Wir achten auf unregelmässige Zahlungen oder verdächtiges Verhalten und lassen Vorsicht und gesundes Urteilsvermögen walten, wenn wir mit ungewöhnlichen Kundentransaktionen zu tun haben. Dasselbe erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.





Personenbezogene Daten und Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre aller Mitarbeitenden, Geschäftspartner und anderer Personen, mit denen wir Geschäfte tätigen, und wir wissen, wie wichtig der Schutz ihrer personenbezogenen Daten ist. Uns ist bewusst, dass sie ihr Vertrauen in uns zeigen, wenn sie uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Daher ist es unbedingt erforderlich, diese zu schützen, um ihr Vertrauen aufrechtzuerhalten. Wir tun dies, indem wir mit personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst umgehen und die Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze sowie unsere Unternehmensrichtlinien einhalten.

Wir müssen sicherstellen, dass wir personenbezogene Daten an allen Orten, an denen wir tätig sind, nur im gesetzlich zulässigen Umfang erheben, speichern, übertragen, verwenden, weitergeben und entsorgen und:

- nur relevante, d. h. erforderliche, personenbezogene Daten sammeln,
- die Daten sicher und vertraulich behandeln und laufend aktualisieren,
- personenbezogene Daten korrigieren, wenn wir feststellen, dass diese unzutreffend sind,
- die Daten nur zu den vorgesehenen Zwecken verwenden,
- sie nicht auf unbefugte Weise mit Personen innerhalb oder ausserhalb von Bruker teilen,
- wir uns darüber im Klaren sind, welche personenbezogenen Daten wir verwenden, warum wir sie verwenden, mit wem wir sie teilen, wo sie gespeichert oder gesendet werden und wie wir beabsichtigen, sie zu verwenden, und
- personenbezogene Daten nur so lange aufbewahren, wie es für die jeweilige Geschäftstätigkeit erforderlich ist, oder um die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Aufbewahrung zu erfüllen.

Weitere Informationen finden Sie im [Intranet](#) unter «Datenschutz».

F: Welche Arten von personenbezogenen Daten werden von uns erfasst oder abgerufen und müssen geschützt werden?

A: Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen, einschliesslich: Wohnanschriften, persönliche oder geschäftliche Telefonnummern, E-Mail-Adressen, von der Regierung ausgestellte Kennnummern, Finanzinformationen, Bankdaten, Gehälter und Leistungen, Leistungsnachweise, Kranken- oder Versicherungsunterlagen sowie personenbezogene Daten, die von unseren Kunden während der Verwendung unserer Produkte oder der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen gespeichert werden.



Burkhard Prause

Präsident der BEST Group



«Ethik und Integrität gehen Hand in Hand. Man kann sie nicht einfach verleugnen oder aus Bequemlichkeit bewusst ignorieren.»

Integrität auf unserem Markt

Offener und fairer Wettbewerb

Wir sind bestrebt, unsere Mitbewerber auf faire Weise zu übertreffen, indem wir überlegene Produkte und Dienstleistungen anbieten, jedoch niemals durch Geschäftspraktiken, die den Wettbewerb untergraben. Wir arbeiten nicht mit unseren Wettbewerbern durch Teilnahme an folgenden Aktivitäten zusammen, um den Wettbewerb oder Handel einzuschränken:

- Einigung zur Festlegung oder Aufrechterhaltung von Preisen,
- Einschränken von Verkäufen oder Zuweisen von Gebieten,
- Festlegen von Wiederverkaufspreisen mit Kunden oder Lieferanten oder
- Beteiligung an «Scheingeboten» durch Ermutigung anderer Parteien, sich an einem Ausschreibungsverfahren zu beteiligen, das diese gar nicht gewinnen möchten, sei es direkt oder über eine Drittpartei.

Wenn ein Wettbewerber eines dieser Themen anspricht – auch beiläufig –, ist es wichtig, das Gespräch sofort zu beenden und es Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung zu melden.

Ehrliche und ethische Marketingpraktiken

Unsere Kunden stehen bei allem, was wir schaffen, im Mittelpunkt. Sie vertrauen unseren Produkten und darauf, wie wir sie darstellen. Bei der Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen streben wir hohe ethische Standards an. Wir repräsentieren unsere Produkte wahrheitsgetreu und genau und vermeiden es, in unserer Marketingkommunikation irreführende Eindrücke zu erwecken.

Erlangen von Wettbewerbsinformationen

Wir sind bestrebt, innovative Ideen zu verfolgen, die den Bedürfnissen unserer Kunden sowie unserem Ziel entsprechen, die Life Sciences und das Gesundheitswesen weiterzuentwickeln. Um auf dem heutigen globalen Markt zu bestehen, ist es wichtig, unseren Wettbewerb zu verstehen. Wir werden diese Wettbewerbsinformationen stets rechtskonform und ethisch einholen und nutzen. Beim Erlangen von Wettbewerbsinformationen handeln wir integer, indem wir:

- Informationen aus öffentlichen Quellen verwenden, wie z. B. aus veröffentlichten Artikeln, öffentlichen Unterlagen und aus Broschüren, die Wettbewerber auf Messen anbieten,
- uns niemals falsch darstellen oder unerlaubte Mittel verwenden, um Informationen zu erhalten,
- niemals firmeneigene Informationen über andere Unternehmen bei Bewerbern erfragen und
- niemals Informationen annehmen, teilen oder verwenden, die möglicherweise nicht ordnungsgemäss erfasst wurden.

F: Ich gehe zu einer Messe. Kann ich zum Stand eines Wettbewerbers gehen?

A: Ja, Sie können an den Stand gehen und öffentlich verteiltes Material mitnehmen. Wenn Sie jedoch mit jemandem am Stand sprechen, geben Sie sich als Mitarbeitende/r von Bruker zu erkennen und vermeiden Sie Gespräche über Geschäftstransaktionen oder Preise.



Respekt am Arbeitsplatz

Als multinationales Unternehmen profitieren wir davon, Mitarbeitende mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Perspektiven zu beschäftigen. Wir möchten eine respektvolle, ergebnisorientierte Kultur schaffen, in der sich jeder unserer Mitarbeitenden befähigt fühlt, Exzellenz zu erreichen. Dies erreichen wir durch die Förderung von Zusammenarbeit, das Willkommenheissen kreativen Denkens, das Feiern von Erfolgen, den Fokus auf persönliche Verantwortung und die Wertschätzung der Beiträge eines jedes Mitarbeitenden.

Belästigungsfreies Arbeitsumfeld; respektvoller Arbeitsplatz

Wir möchten ausserdem ein Umfeld schaffen, in dem jede/r Mitarbeitende mit Würde, Respekt und Fairness behandelt wird. Personalbeschaffungs-, Personalbindungs- und andere Entscheidungen, die im Zusammenhang mit einer Leistungsbeurteilung stehen, treffen wir ausschliesslich auf der Grundlage von Leistungen und anderen organisatorischen Erwägungen, z. B. der Fähigkeit einer Person, ihre Aufgabe mit höchsten Ansprüchen und in Übereinstimmung mit unseren strategischen und operativen Zielen zu erfüllen.

Wir tolerieren keinerlei Belästigung oder Missbrauch am Arbeitsplatz. Jeder von uns sollte bei allen geschäftlichen Aktivitäten professionell handeln. Dies gilt auch bei ausserbetrieblichen Veranstaltungen. Wir tolerieren keine verbalen oder physischen Bedrohungen und keine Verhaltensweisen, die einschüchternd oder erniedrigend sind, sowie auch keinerlei Gewalttaten. Wir erwarten respektvolle Kommunikation mit anderen, einschliesslich elektronischer und Online-Kommunikation wie E-Mail, SMS, Instant Messaging, Online-Chats, Blogs und Beiträge in sozialen Medien.

F: Mein/e Vorgesetzte/r verliert oft die Geduld und schreit die Leute im Team an, wenn wir einen Termin nicht einhalten. Ist das Belästigung?

A: Diese Situation schafft ein negatives Arbeitsumfeld und entspricht nicht unserer Verpflichtung, uns gegenseitig professionell und mit Respekt zu begegnen. Teilen Sie Ihre Bedenken mit der Personalabteilung oder der Rechts- und Compliance-Abteilung. Dort kann man Ihnen auch helfen festzustellen, ob das Verhalten Ihres/Ihrer Vorgesetzten eine Belästigung darstellt.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut und wir verpflichten uns dazu, jeder/jedem Mitarbeitenden eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu bieten. Wir tolerieren keine unsicheren Bedingungen, die unsere Mitarbeitenden oder Besucher unserer Einrichtungen gefährden könnten. Wir sind bestrebt, alle geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften einzuhalten. Wir verpflichten uns, die geltenden nationalen Sicherheitsgesetze und -anforderungen einzuhalten, welche die Einstellung von Einzelpersonen für sensible Regierungsaufträge regeln, einschliesslich Sicherheitsüberprüfung und ähnlicher Überlegungen.



Juergen Srega
Präsident der CALID Group



«Wie wir etwas tun, ist genauso wichtig wie das, was wir tun. Wir möchten in allen Bereichen unseres Geschäfts für unser kompromissloses Bekenntnis zu Exzellenz und Integrität bekannt sein.»

Schutz unserer Vermögenswerte

Verantwortungsvolle Nutzung sozialer Medien

Alles, was Sie in den sozialen Medien kundtun, kann die starke Marke und den guten Ruf unseres Unternehmens beeinflussen. Denken Sie besser zweimal nach, bevor Sie etwas posten, da Online-Kommunikation für immer bestehen bleibt. Geben Sie keine vertraulichen Informationen über unser Unternehmen oder unsere Geschäfte über soziale Medien weiter, auch wenn Sie beabsichtigen, fehlerhafte Aussagen zu korrigieren oder das Unternehmen zu verteidigen. Diese Art der Kommunikation kann zur unbeabsichtigten Veröffentlichung von vertraulichen oder firmeneigenen Informationen führen. Sprechen Sie nicht im Namen des Unternehmens und beantworten Sie keine Fragen von Reportern oder Investoren. Alle Medien- oder Investorenanfragen müssen an die Abteilung Investor Relations gerichtet werden.

Vermögenswerte von Bruker schützen und angemessen verwenden

Der Schutz der Vermögenswerte unseres Unternehmens ist entscheidend für unseren Erfolg. Diese Vermögenswerte umfassen Betriebseinrichtungen, Werkzeuge, Materialien, Verbrauchsmaterialien und Technologieressourcen (wie Computer, Telefone und mobile Geräte) sowie immaterielle Vermögenswerte wie Handelsmarken, Urheberrechte und Patente. Diebstahl, Verlust, Nachlässigkeit und Verschwendung haben einen direkten Einfluss auf unsere finanzielle Performance. Verwenden Sie die Vermögenswerte des Unternehmens nur zu legitimen geschäftlichen Zwecken und nicht zum persönlichen Vorteil oder dem persönlichen Vorteil Dritter. Wenn wir unsere Technologieressourcen nicht schützen, können unsere elektronischen Aufzeichnungen für Angriffe von Hackern anfällig werden. Weitere Informationen finden Sie im [Intranet](#) unter «Informationssicherheit».

Informationen, die auf der von Bruker (oder einem von Bruker beauftragten Anbieter) betriebenen IT-Infrastruktur verarbeitet werden, gelten als Eigentum von Bruker und müssen diesem Verhaltenskodex entsprechen. Speichern, senden oder empfangen Sie keine privaten Dokumente oder Mitteilungen über diese Infrastruktur und leiten Sie keine Mitteilungen von Bruker an einen privaten Kommunikationsserver weiter. Bruker behält sich das Recht vor, Informationen, die über die von Bruker (oder einem von Bruker beauftragten Anbieter) betriebene IT-Infrastruktur verarbeitet werden, während interner Untersuchungen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze zu speichern, abzurufen und zu überprüfen. Solche Überprüfungen dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechts- und Compliance-Abteilung erfolgen.

Künstliche Intelligenz

Bruker ist sich des potenziellen Nutzens immer vielseitigerer und ausgefeilterer Systeme der künstlichen Intelligenz (KI) bewusst. Wir sind der Meinung, dass die verantwortungsvolle Entwicklung, Implementierung und Nutzung solcher Systeme Bruker dabei helfen könnten, seine Geschäftsziele zu erreichen und dabei die Effizienz zu steigern.

Da es sich bei KI um eine sich schnell entwickelnde Technologie handelt, bei deren unsachgemässer Verwendung personenbezogene, vertrauliche und/oder geschützte Informationen offengelegt werden könnten, sollten Mitarbeitende, leitende Angestellte, Direktoren, vorübergehend Beschäftigte und Auftragnehmer von Bruker, die KI-Systeme nutzen möchten, dies nur (i) unter Verwendung der von Bruker genehmigten KI, (ii) innerhalb ihres eigenen Verantwortungsbereichs, (iii) in Übereinstimmung mit den von den Bruker-Teams für Informationssicherheit, Informationstechnologie und Datenschutz festgelegten Richt- und Leitlinien und (iv) in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften tun.

F: Ich habe einen Blog-Beitrag gesehen, der Bruker kritisch gegenübersteht und ungenaue Informationen zu einem unserer Produkte enthält. Ich kenne die Fakten zu diesem Produkt und möchte die Angaben richtigstellen. Ist es in Ordnung, eine Antwort online zu stellen?

A: Nein. Sofern Sie kein autorisierter Sprecher von Bruker sind, sollten Sie das obere Management Ihrer Geschäftseinheit oder Bruker Investor Relations benachrichtigen. Stellen Sie ihnen die richtigen Fakten zur Verfügung und überlassen Sie es ihnen, die Situation richtigzustellen.

F: IT ist nicht gerade meine Stärke. Wie kann ich unsere Informationssysteme schützen?

A: Alle Bruker-Mitarbeitenden können unsere Informationssicherheit bewahren, indem sie niemals:

- ihre Bruker-Passwörter mit anderen teilen,
- ihren Laptop oder ihr Mobilgerät unbeaufsichtigt lassen,
- nicht autorisierte oder nicht lizenzierte Software herunterladen oder verwenden oder
- auf Links in E-Mails oder Chats von nicht vertrauenswürdigen Quellen klicken.

Geschäftskontinuität

Wir bei Bruker ergreifen alle angemessenen Vorkehrungen, um unser Unternehmen vor Vorfällen zu schützen, welche die Bereitstellung unserer Produkte und Dienstleistungen unterbrechen und sich somit negativ auf die Produktivität und den Erfolg unserer Kunden auswirken würden. Wir bewerten und überwachen daher regelmässig die Risiken in unserer Lieferkette und setzen Pläne zur Geschäftskontinuität und Datensicherung um, die es uns ermöglichen, bei Bedarf rechtzeitig Massnahmen zu ergreifen.



Engagement für Umwelt, Gesellschaft und Gemeinschaften

Schutz der Umwelt

Wir wissen, dass die Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit das Richtige ist und dass sie für eine gesunde und nachhaltige Zukunft unerlässlich ist. Wir sind bestrebt, unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern und zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen, indem wir natürliche Ressourcen schützen, Abfall vermeiden, Emissionen reduzieren und nachhaltige Fertigungsprozesse in allen Bereichen unseres Unternehmens fördern.

Menschenrechte

Wir wissen, dass wir ein globaler Unternehmensbürger (Corporate Citizen) sind und respektieren die Menschenrechte jedes Einzelnen. In unseren Einrichtungen findet keine Zwangsarbeit, unfreiwillige Arbeit oder Kinderarbeit statt und wir dulden dies in keinem Teil unserer Lieferkette.

Due Diligence in der Lieferkette

Wir haben Due-Diligence-Prozesse für unsere Lieferkette eingerichtet, um Risiken im Zusammenhang mit Konfliktmineralien, Zwangsarbeit und anderen Nachhaltigkeitsthemen zu kontrollieren. Unsere Erwartungen an ein verantwortungsbewusstes Lieferkettenmanagement sind im Verhaltenskodex für Lieferanten von Bruker festgelegt, der als Rahmen für alle unsere Lieferanten (einschliesslich Unterlieferanten und Subunternehmer, soweit zulässig) dient, ihre Geschäfte gesetzeskonform und sozial verantwortungsbewusst zu führen und die Erwartungen von Bruker zu erfüllen.

Politische Beiträge

Jedem von uns steht es frei, sich mit seiner persönlichen Zeit und seinen eigenen finanziellen Mitteln an politischen Aktivitäten zu beteiligen. Es ist jedoch wichtig, keine politischen Aktivitäten während der Arbeitszeit oder mithilfe von Unternehmensressourcen zu unterstützen. Machen Sie deutlich, dass Ihre Ansichten und Handlungen Ihre eigenen sind und nicht die von Bruker. Leisten Sie keine Zahlungen von Unternehmensgeldern und stellen Sie keine Unternehmensressourcen an politische Parteien, Kandidaten oder Kampagnen zur Verfügung.

Spendenbeiträge

Wir haben uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinschaften bei, in denen unsere Mitarbeitenden leben und arbeiten. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, sich für gemeinnützige Aktivitäten zu engagieren oder mit ihrer eigenen Zeit und ihren finanziellen Mitteln gemeinnützige Beiträge zu leisten. Wir können auch Firmengelder für gemeinnützige Beiträge oder Spenden an bestimmte steuerbefreite Organisationen zur Verfügung stellen. Alle Anträge auf derartige Beiträge oder Spenden müssen an den/die oberste/n Leiter/in der Finanzabteilung Ihrer Geschäftseinheit und die Rechts- und Compliance-Abteilung gerichtet werden. Unsere Mitarbeitenden können auch an vom Unternehmen geförderten, freiwilligen Aktivitäten teilnehmen.



Verantwortung gegenüber unseren Aktionären

Genaue Führung von Büchern und Geschäftsunterlagen

Ein ehrliches und korrektes Berichtswesen über alle Geschäftsvorgänge ist für ein ethisch handelndes Unternehmen von zentraler Bedeutung. Jeder von uns ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit unserer Aufzeichnungen und Berichte verantwortlich. Genaue Informationen sind unerlässlich, damit wir in der Lage sind, verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen und die Pflichten zur öffentlichen Berichterstattung und Transparenz zu erfüllen. Mitarbeitende von Bruker müssen jede bekannte oder vermutete Fälschung von Dokumenten dem/der obersten Finanzleiter/in ihrer Geschäftseinheit und der Rechts- und Compliance-Abteilung melden.

Kosten und Einnahmen müssen in den entsprechenden Zeiträumen erfasst werden, und alle Aufzeichnungen müssen die tatsächliche Bestimmung der erfassten Transaktionen genau widerspiegeln. Unveröffentlichte oder nicht erfasste Konten oder Fonds dürfen für keinerlei Zweck eingerichtet werden. Falsche oder irreführende Einträge in unseren Büchern oder Geschäftsunterlagen dürfen aus keinerlei Grund vorgenommen werden, und keinerlei Auszahlung von Unternehmensgeldern oder sonstigem Eigentum des Unternehmens darf ohne angemessene Dokumentation erfolgen.

Vertrauliche und firmeneigene Informationen

Vertrauliche Informationen sind nicht-öffentliche oder firmeneigene Informationen, die mit Bruker in Verbindung stehen oder sich im Besitz von Bruker befinden. Dies beinhaltet viele wertvolle Vermögenswerte des Unternehmens, wie zum Beispiel:

- nicht-öffentliche Finanzinformationen wie Einnahmen, Gewinne und Preisinformationen,
- Informationen über mögliche Akquisitionen, strategische Partnerschaften oder Verträge,
- Geschäftsgeheimnisse, Know-how und anderes geistiges Eigentum,
- nicht patentierte Erfindungen, Ideen, Methoden und Entdeckungen,
- Strategie- oder Geschäftspläne,
- Informationen zu Produkteinführungen oder Designs und
- Mitarbeiter-, Kunden- und Lieferantenlisten.

F: Was bedeutet «Bücher und Geschäftsunterlagen» in der Praxis?

A: Bücher und Geschäftsunterlagen umfassen eine Vielzahl von Informationen, darunter Präsentationen, Tabellenkalkulationen, Lohndokumente, Zeitkarten, Anwesenheitsaufzeichnungen, Informationen über Einreichungen bei Behörden, Inventaraufzeichnungen, Rechnungen, Bestellungen, Labortests, Marktforschungstests, Qualitätskontrolltests, Reise- und Spesenabrechnungen, Inspektionsprotokolle, Transportprotokolle, Gefahrgutaufzeichnungen, Unfallberichte und Geschäftspläne.

F: Ich kann mit meinem Arbeitstag früh beginnen, indem ich während der Zugfahrt zur Arbeit geschäftliche Anrufe tätige. Ist das ein Problem?

A: Sie müssen darauf achten, vertrauliche Unternehmensinformationen nicht an öffentlichen Orten zu diskutieren, an denen andere Sie belauschen können, wie z. B. in Zügen, Restaurants, Taxis, Aufzügen, bei Konferenzen oder Messen. Wenn es notwendig ist, einen geschäftlichen Anruf in der Öffentlichkeit zu tätigen, achten Sie auf Ihre Umgebung und auf das, was Sie sagen.



Für unser anhaltendes Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit ist es entscheidend, dass diese Informationen vertraulich und sicher bleiben. Geben Sie diese Informationen nicht an Personen oder Unternehmen ausserhalb von Bruker weiter, es sei denn, es gibt einen bestimmten Geschäftszweck und eine Geheimhaltungsvereinbarung, oder wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, sie weiterzugeben. Es ist auch wichtig, unsere Verpflichtung zum Schutz der vertraulichen Informationen anderer Unternehmen, einschliesslich unserer Lieferanten und Kunden, zu respektieren.

Insiderhandel

Im Rahmen unserer Tätigkeiten könnten wir mit wesentlichen Informationen über Bruker in Kontakt kommen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Dazu zählen z. B. Finanzergebnisse, potenzielle Akquisitionen oder technologische Errungenschaften. Wir könnten auch mit wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen über andere Unternehmen wie Lieferanten und Kunden in Kontakt kommen. «Wesentliche Informationen» sind Informationen, die dazu führen würden, dass ein vernünftig handelnder Investor die Aktien eines Unternehmens kaufen oder verkaufen möchte. Bis diese Informationen offiziell der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und eine angemessene Zeit verstrichen ist (in der Regel gelten zwei volle Handelstage), dürfen Sie:

- keine Aktien von Bruker oder Aktien dieser anderen Unternehmen kaufen oder verkaufen und
- diese Informationen nicht an andere weitergeben, die auf der Grundlage dieser Informationen handeln könnten.

In jedem Quartal unterliegen wir einer Blackout-Periode, in der wir nicht mit Aktien von Bruker handeln dürfen. Dieser Zeitraum beginnt zwei Wochen vor Ende unseres Geschäftsquartals und endet nach dem zweiten Handelstag nach Bekanntgabe des Quartalsergebnisses.

Eine separate, detailliertere Richtlinie zum Insiderhandel finden Sie im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance». Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihnen der Kauf oder Verkauf von Aktien von Bruker oder anderen Unternehmen, die Sie aufgrund Ihrer Beziehung zu Bruker kennen, untersagt ist, wenden Sie sich bitte an unsere Rechts- und Compliance-Abteilung, bevor Sie einen Kauf oder Verkauf tätigen.



Fragen stellen und Bedenken melden

Sie können uns jederzeit kontaktieren, wenn Sie:

- Rat zu einem bestimmten rechtlichen oder ethischen Dilemma benötigen,
- Fragen zu unseren Richtlinien haben,
- Bedenken zu fragwürdigem Verhalten haben und
- Verstöße oder potenzielle Verstöße gegen diesen Kodex oder das Gesetz vermuten.

Wir ermutigen Sie, eine beobachtete oder vermutete Nichteinhaltung von Gesetzen oder Unternehmensrichtlinien zu melden. Wenn wir Fragen stellen oder Bedenken melden, helfen wir Bruker, potenzielle Probleme zu beheben, bevor sie ernst werden. Ausserdem zeigen wir Möglichkeiten zur Verbesserung und Klärung unserer Richtlinien, Kommunikation oder Schulungen auf.

Es gibt eine Reihe von Ansprechpartnern, die Ihnen helfend oder richtungsweisend zur Seite stehen:

- Ihre Führungskraft,
- Ihr Ansprechpartner in der Personalabteilung,
- jedes Mitglied des Rechts- oder Compliance-Teams (im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance» zu finden) und
- die [vertrauliche Melde-Hotline](#) von Bruker (auch als «Integrity Line» bezeichnet).

Über die vertrauliche Melde-Hotline können Sie Ihre Identität entweder preisgeben oder anonym bleiben (falls Anonymität nach lokalem Recht zulässig ist). Uns fällt es meist leichter, richtige Antworten zu geben und effektivere sowie gründlichere Untersuchungen durchzuführen, wenn Sie sich zu erkennen geben.



«Innovation mit Integrität» ist mehr als ein Motto. Bei Bruker streben wir danach, ein Umfeld zu schaffen, das Integrität, Respekt und Vertrauen fördert. Sie werden es nie bereuen, das Richtige getan zu haben.»



Vertrauliche Melde-Hotline/Integrity Line von Bruker

Wenn Sie Bedenken melden möchten, die in den Geltungsbereich dieses Kodex fallen, können Sie die vertrauliche Melde-Hotline oder Integrity Linie [hier](https://bruker.integrityline.io/) kontaktieren. Diese Melde-Hotline wird von einer unabhängigen Drittpartei betrieben und ist telefonisch oder über das Internet wie folgt erreichbar:

Ihr Land/Gebiet	Telefonischer Kontakt	Kontakt über das Internet
Australien	+61251142052 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	https://bruker.integrityline.io/
Österreich	+4313589372 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Belgien	+3228997261 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Brasilien	+556135507564 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
China Festland & Hongkong	Bitte verwenden Sie das Web Reporting, um Ihr Anliegen zu melden	
Kanada	+12894019198 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Frankreich	+33187212291 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Deutschland	+493099257146 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Indien	+911171816583 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Israel	+97233763530 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Italien	+390281480081 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Japan	+81368924070 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Malaysia	+601800812858 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Mexiko	+525571002193 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Niederlande	+31203232345 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Polen	+48221523361 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Portugal	+351304502651 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Singapur	+6531382063 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Südafrika	+2710590110 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Südkorea	+82220235851 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Spanien	+34910477636 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Schweden	+46812160726 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Schweiz	+41435510235 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Taiwan	+886277536242 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Thailand	+6620888314 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Vereinigtes Königreich	+442038850064 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
USA	+12132791015 und «Firmenzugangs-PIN» 1104	
Alle anderen Länder/Gebiete	Bitte verwenden Sie das Web Reporting, um Ihr Anliegen zu melden	

Weitere Informationen dazu, was passiert, wenn Sie sich an die Melde-Hotline wenden, finden Sie in unserer internen [Whistleblower-Richtlinie](#).



Schutz vor Repressalien

Wir verfolgen eine strikte Firmenpolitik zum Schutz vor Repressalien, wenn Berichte in gutem Glauben erstattet werden. Dies bedeutet, dass niemand in irgendeiner Weise Disziplarmassnahmen unterliegt, wenn er ein Anliegen in gutem Glauben meldet oder an einer Untersuchung mitarbeitet. Jede Person, die einen Mitarbeitenden bestraft, der in gutem Glauben Bericht erstattet, muss mit Disziplarmassnahmen und möglicherweise der Kündigung rechnen.

«Guter Glaube» bedeutet, dass sich Ihr Verdacht eines Verstosses nicht bestätigen muss. Sie müssen nur die Tatsachen, die Sie beunruhigt haben, ehrlich darstellen und wirklich glauben, dass ein Fehlverhalten vorliegt. Die Tatsachen müssen Sie nach bestem Wissen berichten.

Unsere Firmenpolitik zum Schutz vor Repressalien gilt unabhängig davon, über welchen Weg Sie Ihre Bedenken melden.

Obwohl wir es vorziehen, Angelegenheiten möglichst intern zu lösen, sollte Sie nichts davon abhalten, illegale Aktivitäten oder Gesetzesverstösse den zuständigen Behörden zu melden.

Untersuchungen

Wir verpflichten uns, Meldungen über mögliche Verstösse gegen diesen Kodex gründlich zu untersuchen. Wenn wir Informationen über einen mutmasslichen Verstoß erhalten, werden wir:

- die Informationen auswerten,
- feststellen, ob eine Untersuchung gerechtfertigt ist, und diese gegebenenfalls einleiten,
- bestimmen, ob Disziplarmassnahmen ergriffen werden müssen und
- die Ergebnisse der Untersuchung gegebenenfalls unserem Verwaltungsrat melden.

Von jedem von uns wird erwartet, bei Ermittlungen wegen mutmasslicher Verstösse gegen diesen Kodex uneingeschränkt zu kooperieren. Verstösse gegen diesen Kodex können zu einer möglichen rechtlichen Haftung von Bruker führen oder unserem Ruf einen erheblichen Schaden zufügen. Die Nichteinhaltung des Kodex oder unterlassene Mitarbeit bei einer Untersuchung kann zu verschiedenen Disziplarmassnahmen führen, wie z. B. Verweisen, Warnungen, Herabstufungen, Gehaltskürzungen oder Kündigung.

Verwaltung dieses Kodex

Verzichtserklärungen

Während die Richtlinien in diesem Kodex strikt befolgt werden müssen, können Ausnahmen in sehr seltenen Fällen angebracht sein. Jede/r Mitarbeitende/r, dem/der eine Ausnahme angemessen erscheint, muss die vorherige Zustimmung der Rechts- und Compliance-Abteilung einholen.

Anpassungen

Wir streben nach stetiger Verbesserung aller Aspekte unseres Ethik- und Compliance-Programms. Daher können wir diesen Kodex von Zeit zu Zeit anpassen. Die aktuellste Fassung dieses Kodex finden Sie im [Intranet](#) unter «Legal & Compliance» sowie auf der [Corporate Governance-Seite](#) auf bruker.com.

*Verantwortlich für die Richtlinie: General Counsel & Global Head of Compliance
Überarbeitet: März 2025*

